



Reglement der Schweizer Rollstuhlrugby Meisterschaft

Modus (nach IWRF):

Um den Schweizer Meistertitel wird an 3 Turnierwochenenden gespielt. Jedes Team (Schweizer Team) spielt einmal gegen jeden (Round Robin) pro Turnierwochenende. Jedes Team erhält pro Sieg 1 Punkt. Wer am Schluss am meisten Punkte hat wird Schweizermeister.

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften entscheiden folgende Kriterien über die Rangierung:

1. Anzahl gewonnener Direktbegegnungen der gleichaufliegenden Teams aus den Spielen untereinander.
2. Tordifferenz der punktgleichen Teams aus den Spielen untereinander.
3. Höhere Anzahl erzielter Tore der gleichaufliegenden Teams aus den Spielen untereinander.

Regeln:

Die SM-Turniere werden nach den geltenden Regeln des Internationalen Rugbyverbandes (IWRF) gespielt.

Änderung zu den IWRF Regeln:

Spieler mit einer Klassifikation von 4 Punkten sind spielberechtigt.

Der Alterbonus von Spieler/innen = > als 45 Jahre beträgt 0.5 Punkte. Massgebend ist das Geburtsdatum.

Die Schweizermeisterschaft im Rollstuhlrugby wird in einer Liga gespielt. Damit das Niveau vom Nachwuchs- über den Hobby- zum Nationalspieler passt, werden die aktuellen und ehemaligen Kaderathleten mit zusätzlichen Punkten versehen.

Es gibt zwei Bewertungen, die zu Bonus- Punkten führen.

1. Stärkebonus:

Diesen Bonus gibt es für Spieler mit den Klassierungen von 1-3.5 Punkten, wenn sie in einem der letzten 5 Titelwettkämpfe des Kaders in einer Startinglinie standen.

2. Erfahrungsbonus:

Wenn ein Athlet während der letzten 8 Jahre insgesamt 5 Jahre dem Nationalteam angehört hat, erhält er einen Erfahrungsbonus von 0,5 Punkten. Dies gilt für alle Klassierungen.

Ausländische Teams sind zugelassen, spielen jedoch ausser Konkurrenz zur SM und nur um den Turniersieg. Wenn an SM-Turnieren ausländische Teams mitspielen, werden diese Partien nicht für die SM-Wertung mitgezählt.

Jeder Turnierveranstalter ist selbständig für die Finanzierung des Turniers verantwortlich. Zahlungsmodalitäten mit den Mannschaften können vom Veranstalter selber bestimmt werden.

Solange der SM-Modus eingehalten wird, ist der Turnierveranstalter für den Spielbetrieb verantwortlich und hat freie Entscheidungsgewalt über den Spielplan.

Turnierdaten und Orte werden den Clubs bis Ende August vor Saisonbeginn vom SM-Verantwortlichen mitgeteilt.

Die Sponsoren der TK Rugby müssen an einem SM Turnier präsentiert werden, ferner muss bei einem SM Turnier für ein SPV Patronat angefragt werden!

Spielertransfers:

Neu lizenzierte Spieler können während der Saison eingesetzt werden und unterliegen nicht den Transferbestimmungen. Jeder Teamchef und die verantwortlichen Personen für das Klassierungs- und dem Schiedsrichterwesen müssen eine Kopie der Spielerlisten erhalten (14 Tage vor dem jeweiligen SM-Turnier).

Falls ein/e Spieler/in infolge kurzfristiger Ereignisse (Krankheit, Familienereignisse, Verletzung,...) an einem SM-Turnier nicht teilnehmen kann und durch eine/n anderen Spieler/in ersetzt wird, muss der Mannschaftsdelegierte (MD) des jeweiligen Teams die anderen Teams (MD), TK-Chef und den Headofficial 24h vor dem Turnierstart informieren. Dies ist verbindlich und bei Verstoss wird das/die Spiel/e Forfait verloren mit 0:3.

Pro Team sind max. 2 Spieler mit ausländischen Spielerlizenzen für die SM-Turniere spielberechtigt.

Fristen:

- Versand Anmeldung an Teamchefs, Klassifiziererin und Headofficial (durch Turnierorganisator) mind. 2 Monate vor dem Turnier
- Anzahl Teams und Anzahl Spiele meldet der Turnierverantwortliche 2 Monate vor dem Turnier an den Headofficial
- Anmeldeschluss für Teams an Turnierorganisator 5 Wochen vor dem Turnier
- Mitteilung der Anzahl Refs an den Turnierorganisator bzgl. Hotelzimmervorbuchung spätestens 5 Wochen vor dem Turnier (durch Head-Official)
- Spielplan 4 Wochen vor Turnierbeginn an Head Official, TK-Chef und Teams (MD oder Teamchef) senden (durch Turnierorganisator)
- Versand des definitiven Schiedsrichter-Einsatzplanes an die Refs und Tischoffiziellen den TK-Chef eine Woche vor Turnierbeginn.
- Turnierinfos (Anreise, Hotel, Essen etc.) 2 Wochen vor Turnierbeginn an Teamchefs, Klassifizierer/in, Headofficial und TK-Chef senden (durch Turnierorganisator)
- Verbindliche Spielerlisten (Name/Vorname/Class/Shirt-Nr.) der Teams 2 Wochen vor Turnierbeginn an TK-Chef, Klassifizierer/in und Headofficial senden (durch den Turnierorganisator)

Bei Nichteinhaltung oder Missachtung dieser Fristen können Sanktionen verhängt werden. Diese werden vom SM-Verantwortlichen in Absprache mit der TK-Rugby festgelegt.

Schiedsrichter:

Für die Schiedsrichteraufgebote und -einteilungen ist der Headofficial Rollstuhlrugby Schweiz zuständig und verantwortlich.

Besoldungsreglement für Schiedsrichter und Tischoffizielle:

1. Zweck

Das Reglement soll sicherstellen, dass Feld- und Tischrefs für ihre Einsätze, die mit dem Spielbetrieb der Rollstuhlrugby-Schweizermeisterschaft zusammenhängen, entschädigt werden.

2. Anrechenbare Spesen bei Turnieren

Schiedsrichter und Tischoffizielle müssen an einem Turnierwochenende mindestens 3 Einsätze haben, dass sie Anrecht auf 1 bezahlte Übernachtung und bezahlte Verpflegung haben. Nicht eingezogene Anrechte werden nicht finanziell ausbezahlt. Mehrkostenübernahme ist Sache des Veranstalters. Der Veranstalter muss vorgängig dem Headofficial die finanziellen Konditionen bekanntgeben (Übernachtung, Verpflegung, Getränke).

2.1 Schiedsrichter

- pro Spiel CHF 15.00

2.2 Tischoffizielle

- Score und Zeit pro Spiel CHF 10.00
- Forty-Second-Clock pro Spiel CHF 10.00
- Penaltybox pro Spiel CHF 5.00

Wird ein Mitglied eines teilnehmenden Teams auf der Penaltybox eingesetzt, wird dies nicht entschädigt.

2.3 Tagespauschale

Für alle Schweizer Schiedsrichter und Tischoffiziellen gibt es zusätzlich eine Tagespauschale von CHF 20.00 pro Person.

Diese Tagespauschale wird vom Veranstalter an die Referees ausbezahlt und kann dann via Anina Basler (SPV) mit CC an den Kassier TK Rugby in Rechnung gestellt werden. Dieses Geld wird aus dem Spenden/Spesenkonto bezogen.

2.4 Ausländische Schiedsrichter und Tischoffizielle

Mehrkosten (Hotel/Zugtickets/Fahrtspesen) werden nach mündlichem Antrag des Headofficials an den Kassier TK-Rugby durch die TK-Rugby bezahlt.

Alle anderen Punkte sind gleich wie Art. 2.1 und Art. 2.2 SM-Reglement 2020.

3. Zahlungsweise

Sämtliche Spesen werden direkt am Turnier in bar ausbezahlt. Der Headofficial informiert den Turnierveranstalter vorgängig über den Betrag, damit dieser ihn mitbringen kann. Verteilt wird das Geld durch die Kassierer/in der Schiedsrichter. Sollte ein Veranstalter seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen, so werden die ausstehenden Beträge auf rechtlichem Weg eingefordert.

3.1 Ausländische Schiedsrichter und Tischoffizielle

werden direkt am Turnier ausbezahlt.

Klassifikation:

Jede/r Spieler/in, der an einem SM-Turnier mitspielt, muss eine gültige Klassierung besitzen. Der/die Head-Klassier ist verantwortlich für die Selektion der Klassier. Die Präsenz an einem SM-Turnier ist für den/die Klassier keine Pflicht.

Jede/r Klassier wird für die Aufwendungen pro Tag von der TK-Rugby-Schweiz mit CHF 160.00 entschädigt. Eine Übernachtung und Verpflegung am Turnierwochenende muss vom Veranstalter übernommen werden.

8 Wochen vor dem Turnier meldet der TM der Klassierung die Spieler an, die klassiert werden müssen.

Ausländischen Spieler:

Ausländische Spieler müssen entweder eine Klassifikation durch eine/n internationale/n Klassier im eigenen Lande oder von einem internationalen Turnier vorweisen, um an einem Turnier in der Schweiz teilnehmen zu können.

Spielerlizenzen

Jede/r Spieler/in, der/die an einem SM-Turnier mitspielt, muss eine gültige Spielerlizenz der SPV besitzen. Im Weiteren gilt das Spielerreglement der SPV.

Falls jemand seine Lizenz nicht dabei oder vergessen hat, kann bei der Head-Klassier oder Headofficial am Turniertag vor dem ersten Spiel eine temporäre Spielerlizenz bezogen werden.

Material:

- Der Veranstalter ist für die Halleneinrichtung verantwortlich (Zeitnehmeruhr, Forty-Second-Clock, Tische, Strom, Bälle, Pylonen, Tape für die Spielfeldlinien sofern nötig, usw.)
- Die Matchblätter werden durch den Headofficial oder ein Vorstandsmitglied der Schiedsrichter gemäss Spielerliste und Spielplan vorbereitet und mitgebracht.

Protestkomitee:

Das Protestkomitee an einem SM- /Cup-Turnier wird aus folgenden Personen gebildet:

- Ein Mitglied des Turnier-Organisationskomitees
- Ein Mitglied der TK-Rugby
- Der Headofficial Rollstuhl-Rugby Schweiz

Pokal:

Der Sieger der Schweizer Meisterschaft, erhält einen Wanderpokal, der dauerhaft im Besitz der TK-Rugby bleibt. Abgabe von Präsenten an den einzelnen SM Turnieren liegen in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.

TK-Rugby Schweiz, 21.09.2020